
PROTOKOLL

16. ordentliche Vereinsversammlung
des Vereins Waldregion Pilatus-Nord

vom 25. Oktober 2022, 20:55 – 22:35
Braupark, Weihermatte 7c, 6102 Malters

TRAKTANDENLISTE

1. Begrüssung
2. Protokoll 15. Vereinsversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten 2021/22
4. Bericht Holzschlagsaison 2021/22
5. Rechnungsablage 2021/22
 - 5.1 Revisionsbericht
 - 5.2 Entlastung Vorstand
6. Budget 2022/23
7. Wahlen
 - 7.1 Vorstand 2023-2026
 - 7.2 Revisionsstelle 2023-2026
8. Jahresplanung Waldbewirtschaftung 2022/23
9. Wald Klimaschutz Luzern
10. Information Strategieentwicklung RO PiNo
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Ruedi Amrein begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste nach der vorgängigen sehr interessanten Besichtigung/Führung auf der Baustelle des Wärmeverbundes Malters auf dem Areal der Weibel AG Holzverarbeitung in Malters. Namentlich werden folgende Personen erwähnt: Michiel Fehr und Christian Geiser (beide lawa) und Ruedi Gerber, Präsident WaldLuzern. Es sind sehr zahlreiche Entschuldigungen eingegangen. Weiter erwähnt werden 12 Neumitglieder mit insgesamt 54 ha Waldfläche v.a. von Kriens aber auch von Horw und Malters.

Ruedi Amrein hält fest, dass die Einladung zeitgerecht zugestellt wurde und schlägt als Stimmzähler Edi Stalder und René Fries vor.

Abstimmung: Edi Stalder und René Fries werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Die anwesenden Waldeigentümer vertreten 1398 Stimmen von insgesamt 2543. Das absolute Mehr ist somit 699 und das qualifizierte Mehr 932 Stimmen.

2. Protokoll 15. Vereinsversammlung

Das Protokoll datiert vom 15. Dezember 2021 und war wie bereits das Jahr zuvor auf der Internetseite des Vereins Waldregion Pilatus-Nord verfügbar. Durch die Anwesenden erfolgen nach Anfrage von Ruedi Amrein keine Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge. Da es keine Wortmeldungen gibt, wird über das Protokoll abgestimmt.

Abstimmung: Das Protokoll vom 15.12.2021 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten 2021/22

Das Geschäftsjahr war geprägt durch die Arbeit des Vorstandes an der Strategieentwicklung RO PiNo und durch das Projekt Wald Klimaschutz Luzern und durch die Corona-Pandemie im 1. Halbjahr.

Situation Holzmarkt

Ab Herbst 2021 kam es auf dem Rundholzmarkt zu einer Erholung von «Burglind» (u.a. wegen massiven Schnittholzlieferungen von Europa in die USA ab Anfang 2021) was zu einem guten Start in die Holzereisaison 2021/22 führte.

Im Frühjahr 2022 stabilisierten sich die Rundholzpreise auf befriedigendem Niveau. Es gab wenig Käferholz. Die Rundholzexporte nach Italien wurden aufrechterhalten (Kundenpflege für schlechte Zeiten).

Holzförderung

Schaerholzbau AG in Malters setzt mit dem Sägereiausbau ein Zeichen und ist ein wichtiger Partner in der Holzkette. Der Wärmeverbund Malters wird im Winter 2022/23 voraussichtlich in Produktion gehen, die RO PiNo wird Waldholz liefern. Der Wärmeverbund in Kriens ist in Planung. Enerige Malters, Genossenschaft für erneuerbare Energien wurde gegründet, könnte in Zukunft auch ein wichtiger Partner werden, momentan steht Holzenergie aber noch nicht im Vordergrund.

Holznutzung und Waldpflege

Die Holzereisaison 2021/22 ist gut verlaufen. Eine Rivalisierung zwischen dem Energie- und Industrieholzmarkt zeichnet sich ab. Einige Jungwaldpflegeprojekte wurden realisiert.

Projekte

Das Projekt Wald Klimaschutz Luzern wurde weiterentwickelt.

Der Vorstand hat die Phase der Strategieentwicklung im Sommer 2022 abgeschlossen und das Ergebnis WaldLuzern und dem lawa vorgestellt. Für die Strategieumsetzung wurde für die nächste Phase bei WaldLuzern ein Projektantrag gestellt.

Das Projekt der Zusammenarbeit mit dem Stadtforstamt und der Korporation Luzern ist abgeschlossen. Die Umsetzung einzelner Massnahmen hat sich wegen Corona und Geschäftslast verzögert.

Zusammenarbeit mit lawa und Nachbar-ROs

Am Jahresgespräch mit der lawa-Waldregion waren das Spannungsfeld amtliche Vorgaben – forstpraktische Alltagshektik, Wald-Wild-Problematik (PiNo realisiert Pilotprojekt mit grossem Rotwild-Gatter) und Erschliessungsprojekte wichtige Themen.

Der Kanton wünscht mehr Projekte im Bereich Biodiversität. Bund und Kanton stellen Mittel in Aussicht, mehrere Projekte sind in Planung. Der Kanton wünscht ebenfalls mehr Einsatz für den Schutzwald – die RO Pilatus-Nord hat bereits mehr investiert.

Die Leistungsvereinbarung mit dem lawa läuft bis und mit 2023 und die pauschale Nutzungsbewilligung wird jährlich ausgestellt.

Die Forstfachpersonen (FFP) der ROs Rottal, Fontannen und Pilatus-Nord treffen sich regelmässig zum informellen Gedankenaustausch und haben die gegenseitige Stellvertretung geregelt. Periodisch treffen sich auch die 3 RO-Präsidenten.

Tätigkeiten Vorstand

3 Vorstandssitzungen und 4 Strategie-Workshops
Teilnahme an Jahresversammlung von WaldLuzern
Teilnahme an den RO-Präsidenten-Konferenzen
Sitzungen zum Thema Klimaprojekt
Teilnahme an div. Vernehmlassungen von WaldLuzern und dem lawa

Personelles

Zuwachs Neumitglieder (insbesondere in Kriens) ist erfreulich: total 12 (Vorjahr 6).
Unterstützung unserer FFP erfolgt durch Fred Estermann (freischaffender Förster).

Abstimmung: Der Jahresbericht des Präsidenten 2021/22 wird einstimmig genehmigt

4. Bericht Holzschlagsaison 2020/21

Patrik Hofer (Forstfachperson) bietet einen kurzen Überblick über die Holzschlagsaison:

Allgemeines

- Organisationsgrad: 78 % (2630 ha/1172 Parzellen/391 Waldeigentümer)
- Wetterverhältnisse: gut für den Wald – schlecht für den Käfer (kühler Frühling, genug Niederschläge entlang der Voralpen)
- Kalamitäten: keine
- Holzmarkt: steigend – gute Nachfrage

Waldpflege

- Jungwald- und Waldrandpflege – Planung/Umsetzung (JW: 18 ha, WR: 1.0 km)
- Schutzwaldpflege: Malter, Schwarzenberg, Horw, Kriens

Holznutzung

- Menge: 11'406 m³, das sind 80 % vom Vorjahr, davon 3 % Zwangsnutzung
- Sortiment: NH: 78 %, LH 22 %
Nutzholz: 73 %, Industrieholz: 13 %, Brenn-/Energieholz: 14 %
- Absatz: Sägereien 24 %, Sägewerke 26 %, Industrie/Energie 34 %, Export 9 %, Diverse 7 %

Verkauf

- Ø-Bruttopreis: 81 CHF/m³ (Vorjahr 77)
- Ø-Erlös: 78 CHF/m³
- Bündelung: 2.87 CHF/m³
- Konditionen: 30 Tage abz. 2%, 60 Tage netto
- Absatzmarkt mengenmässig gut aufnahmefähig (auch Industrieholz), Energieholz ab 2022
Preise steigend, wenig Käferholz, Absatzkanäle regional

Diverses

- SHF/WL-Mitgliedschaft und FSC-Zertifizierung: 4.03 CHF/ha u. Jahr (durch Verein bezahlt)
- Rückblick Wertholzverkauf 2022: in Buchrain mit Preisveröffentlichung
- Energieholz: zunehmend Absatzkanäle in der Region
- Hegetag Pilatus-Jäger (Rotwild-Gatter)
- Neophytenbekämpfung in Malter und Schwarzenberg

Abstimmung: Der Bericht über die Holzschlagsaison 2021/22 wird einstimmig genehmigt.

5. Rechnungsablage 2020/21

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung wurden zum Zeitpunkt des Einladungsversandes auf der Internetseite aufgeschaltet. Der Kassier Viktor Bienz stellt anhand einer Zusammenstellung der Hauptpositionen zuerst die Erfolgsrechnung und danach die Bilanz vor: Der Nettogewinn beträgt rund CHF 4'300. In der Bilanz wird das Vereinsvermögen von rund CHF 44'000 und unsere Reserve von CHF 100'000 erwähnt. Der Gewinn wird dem Vereinskaptal zugeschlagen, welches somit auf rund CHF 52'000 anwächst.

5.1 Revisionsbericht

Die Revisorin Karin Reinhard präsentiert den Revisionsbericht. Es gibt darin keine Beanstandungen.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2021/22 wird einstimmig genehmigt.

5.2 Entlastung Vorstand

Abstimmung: Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. Budget 2022/23

Das Budget 2022/23 wurde als Bestandteil der Jahresrechnung 2021/22 ebenfalls auf der Website aufgeschaltet. Der Kassier Viktor Bienz stellt das Budget vor, es ist ähnlich wie in den Vorjahren. Es ist ein vorsichtiges und ausgeglichenes Budget mit einem Verlust von rund CHF 5900 vorgesehen.

Abstimmung: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

7.1 Vorstand 2023-2026

Hans Burri tritt als langjähriges Vorstandsmitglied zurück. Daher steht eine Ersatzneuwahl und die turnusmässige Erneuerungswahl der bisherigen Vorstandsmitglieder an.

Sämtliche bisherigen Vorstandsmitglieder (Ruedi Amrein, Heiri Heer, Nik Fuchs, Viktor Bienz und Markus von Moos) stellen sich der Wiederwahl und werden einstimmig gewählt.

Als neues Vorstandsmitglied schlägt der Vorstand Peter Bachmann von Malters vor. Er ist Landwirt, aktiver Waldeigentümer (Selbstbewirtschafter) mit Waldpassion, engagiert. Peter Bachmann wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt, herzliche Gratulation!

Ruedi Amrein stellt sich nochmals als Präsident zur Verfügung. Ruedi ist sehr engagiert für den Wald und ist auch in der Politik tätig, was für die RO sehr wertvoll ist. Die Nähe zu den Waldeigentümern und Mitgliedern ist ihm wichtig. Ruedi Amrein wird einstimmig als Präsident bestätigt.

7.2 Revisionsstelle 2023-2026

Die bisherige Revisorin Karin Reinhard stellt sich nochmals für ein Jahr zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Der Vorstand schaut für eine Nachfolgelösung, Wahl an der nächsten GV.

8. Jahresplanung Waldbewirtschaftung 2022/23

Patrik Hofer stellt die Planung für die Periode 2022/23 vor. Die Nachfrage nach Holz ist intakt, es ist eher zu wenig Holz auf dem Markt.

Pflege/Biodiversität

- Pflege- und Waldrandprojekte: 10 ha und 1000 m
- Altholzgruppen/Sonderwaldreservat/Weiher: 1 Stück / 1 Stück / 1 Stück

Nutzung

- Mengenziel: ca. 5 fm/ha Perimeterfläche, je nach Nachfrage und Zwangsnutzungsanteil
- Preis: Ziel: Stand 2022 beibehalten!
- Bündelung: Privatwald mobilisieren und grössere Eingriffseinheiten anstreben
- Abrechnung: zurück zum Normalmodus
SHF: 50 Rp./m³ PiNo-Mitglieder, 1 Fr./m³ Nichtmitglieder

Diverses

- Schutzwaldprojekte umsetzen
- klimaadaptierte Wiederbewaldung
- effizientes Kalamitätenmonitoring (Priorisierung)
- Regionale Energieholzvermarktung initiieren
- Holzförderung: Holz für Holz-Projekte lancieren (Pilatusholz)
- Betriebs- und Jahresplanungen (EÜZ)
- Wildthematik weiterverfolgen
- Neophytenbekämpfung

Aktuell

- Waldinfo 2023 auf Homepage

9. Wald Klimaschutz Luzern

Ruedi Amrein berichtet über die Projektentwicklung vom Projekt Wald Klimaschutz Luzern. Anlässlich der GV 2021 informierte Martin Hafner über das Projekt von WaldLuzern. Ende 2021 wurde mittels einer Umfrage bei den RO-Mitgliedern die Meinung zum Projektbeitritt abgefragt: Rücklauf nur 50 %, davon 75 % Ja und 25 % Nein (Mitglieder und Fläche). Aufgrund dieses Ergebnisses hat der Vorstand entschieden und im Januar 2022 den Beitritt gemeldet, aber nur mit 2000 ha (rund 75 % inkl. 25 % Fluktuationsreserven). Im Juni 2022 wurde der Verein Wald Klimaschutz Luzern gegründet. Per Herbst 2023 wird die Anpassung unseres Geschäftsreglementes notwendig. Ab Mitte 2023 können die ersten Prämien-Ausschüttungen aus Zertifikatsverkäufen allenfalls erwartet werden.

Anpassung des Geschäftsreglementes vom Verein Waldregion Pilatus-Nord: Unter dem Artikel «Zweck» gibt es den Passus: *Die Waldregion Pilatus-Nord bezweckt: ... – die Erfüllung weiterer Leistungen im Dienste der Mitglieder* wird ergänzt neu durch a) *die Partizipation am CO₂-Senkenprojekt des Vereins Wald Klimaschutz Luzern*, b) *andere ...*

Der Beitritt zum CO₂-Senkenprojekt und die Anpassung im Geschäftsreglement wird einstimmig angenommen.

10. Information Strategieentwicklung RO PiNo

Heiri Heer informiert über den Strategieentwicklungsprozess: Wie machen wir die RO PiNo fit für die Zukunft? Es muss unser Ziel sein, die Waldleistungen nachhaltig zu nutzen und Pilatusholz wirtschaftlich einzusetzen. Dazu müssen wir die Struktur professionalisieren, das

Leistungsspektrum erweitern (Ertragsbasis erhöhen) und unser Netzwerk stärken und ausbauen. Daher wollen wir ein Kompetenzzentrum PiNo aufbauen, welches nebst den bisherigen Leistungen mit Fokus auf Holzproduktion, Holzhandel und Logistik auch erweiterte Beratungsleistungen im Bereich der ganzen Holzkette und im Bereich von Nichtholz-Waldleistungen erbringen kann und ein grosses Netzwerk pflegt. Ab Herbst 2022 startet die Strategieumsetzung mit der Konzeption / Projektentwicklung Kompetenzzentrum.

9. Verschiedenes

Ruedi Amrein verabschiedet Hans Burri nach 16-jährigem Einsatz für unsere Regionale Organisation. Hans Burri war von Beginn weg dabei als Mitglied der Projektgruppe, als Gründungsmitglied und als langjähriges Vorstandsmitglied. Ruedi Amrein überreicht Hans Burri als Dank und Andenken einen Pilatus-Hocker aus Pilatusholz.

Patrik Hofer macht anhand von mehreren Beispielen Werbung für das Modell «Holz für Holz-Projekte» und Pilatusholz: Jungviehstall und Werkhofhalle beide in Schwarzenberg, Viehstall und Remise mit Werkstatt beide in Malters. Weiter wird auf unsere Homepage und die dort aufgeschalteten Links hingewiesen.

Michiel Fehr vom lawa ergreift das Wort: Er dankt seitens Kanton für die tollen Initiativen die von unserer RO gestartet werden und stellt Unterstützung für das Strategieprojekt in Aussicht, wünscht viel Erfolg.

Ruedi Gerber, Präsident von WaldLuzern, erwähnt als Meilensteine des vergangenen Jahres den Waldentwicklungsplan und das Projekt CO₂-Senke, das flächenmässig grosse Puffer bietet, da die angeschlossenen Flächen über den ganzen Kanton verteilt sind.

Ruedi Amrein schliesst die Sitzung um 22:35 Uhr.

Zürich, 5. Dezember 2022

Der Protokollführer
gez. Markus von Moos